

	<p>Objekt: Randscherbe einer Schale der nordischen Trichterbecherkultur</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00456</p>
--	---

Beschreibung

Die kleine Randscherbe ist mit mehreren Reihen eines spitzen Furchenstiches verziert, die bis an den Rand heranreichen. Sie bilden einen spitzen Winkel. Es scheint sich um eine Kumpf gehandelt zu haben, dessen Rand leicht wieder einzieht. Das Gefäß wurde mit Sand gemagert und die Oberflächen sehr ordentlich geglättet. Vermutlich gehört es zur nordischen Trichterbecherkultur. Die Scherbe wurde bei Kirsch 1993, Katalognummer 189, Abb. 39 publiziert und datiert. Gefunden wurde sie im März 1971 von G. und W. Weiß und am 01.04.1971 dem Museum gemeldet.

Im Schächtelchen mit der Scherbe befand sich auch eine Notiz von Müller und Weiß: „Kerkow, 1,6km NW, Zwischen Bahn und Wäldchen u. Abhang nach S, aufgelesen/ abgegeben? von Paul Hxxx (nicht mehr zu lesen)“. Allerdings widerspricht dies der Aussage in der Fundmeldung, bei der die Scherbe schon gezeichnet vorliegt.

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik

Maße:

24mm x 32mm x 6mm

Ereignisse

Gefunden	wann	1971
	wer	G. und W. Weiß
	wo	Kerkow

[Geographischer
Bezug]

	wer	
	wo	Kerkow

[Zeitbezug] wann 3600-2800 v. Chr.
wer
wo

Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Nordische Trichterbecherkultur